

Frei zur sofortigen Veröffentlichung

Sika AG
Zugerstrasse 50
CH-6341 Baar, Schweiz
www.sika.com

Kontaktperson: Alfred Spieser, Investor Relations
Tel.: +41 41 768 68 00
Fax: +41 41 768 68 50
spieser.alfred@ch.sika.com

Halbjahresbericht 2002 der Sika AG in Baar, Schweiz

2 Seiten

Stabile Entwicklung in unwirtlichem Umfeld

In einem instabilen Umfeld erzielte der Sika Konzern - bei praktisch gleichbleibendem Konsolidierungskreis - einen im Vergleich zum starken ersten Halbjahr 2001 nahezu unveränderten Nettoerlös von CHF 1 035 Mio. (Vorjahr CHF 1 037 Mio.). Hingegen zeigt die Entwicklung des Umsatzes in Lokalwährungen sowie des Absatzvolumens ein starkes inneres Wachstum. In Lokalwährungen konnte eine Umsatzsteigerung von +5.7% erzielt werden. Der negative Währungseffekt von -5.9% führte zu einer Schmälerung des Umsatzes in Schweizer Franken von -61 Mio. Das Absatzvolumen im Kerngeschäft beträgt 439 000 Tonnen (Vorjahr 417 000 Tonnen), was einer Steigerung von +5.3% entspricht. In schrumpfenden Märkten bedeutet dies die Gewinnung zusätzlicher Marktanteile.

Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ist mit CHF 132.7 Mio. um +7.5% höher als in der Vorjahresperiode (CHF 123.4 Mio.). Der Betriebsgewinn (EBIT) liegt mit CHF 77.4 Mio. (CHF 66.6 Mio.) +16.2% über dem Vorjahr.

Der Konzerngewinn steigerte sich um +10.2% auf CHF 35.5 Mio. (CHF 32.2 Mio.). Er wurde durch den gegenüber dem Vorjahr um CHF 5.3 Mio. höheren Finanzaufwand von CHF 20.8 Mio. negativ beeinflusst. Die Erhöhung resultiert aus der Tageskursbewertung der Wertschriften und den damit verbundenen Wertberichtigungen aufgrund der schlechten Börsenlage.

Beim Cashflow erfolgte eine Zunahme um +3.4% auf CHF 90.9 Mio. (CHF 87.9 Mio.). Der operative freie Cashflow beziffert sich auf CHF 12.4 Mio., was gegenüber Vorjahr einer Verbesserung von CHF 39.8 Mio. entspricht.



Beide Geschäftsbereiche – Bau und Industrie – realisierten ein prozentual gleichwertiges Ertragswachstum. Der Betriebsgewinn (EBIT) im Geschäftsbereich Bau wuchs um +22.2% auf CHF 46.3 Mio. (CHF 37.9 Mio.). Im Bereich Industrie konnte dem Margenrückgang Einhalt geboten werden; der Betriebsgewinn (EBIT) stieg um +21.2% auf CHF 40 Mio. (CHF 33 Mio.).

Wir rechnen bis zum Jahresende mit keiner konjunkturellen Wende. Aufgrund des bisherigen Geschäftsverlaufs halten wir dennoch an unserer Zielsetzung fest, leicht höhere Umsätze und Erträge als im Vorjahr zu generieren. Ungeteilte Aufmerksamkeit gilt der weiteren Entwicklung in Lateinamerika. Dank hoher Eigenkapitalausstattung verfügen die dortigen Tochtergesellschaften über keine Bankschulden. Zudem wird mit voller Kraft an der Umsetzung der Kostenmanagementprogramme sowie an der Einführung neuer und innovativer Produkte gearbeitet.

Firmenprofil Sika AG

Sika AG in Baar, Schweiz, ist ein global tätiges Unternehmen der Spezialitätenchemie. Sika ist führend im Bereich Prozessmaterialien für das Dichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Tragstrukturen am Bau (Gebäude und Infrastrukturbauten) und in der Industrie (Fahrzeug-, Maschinen- und Gerätebau).

Im Produktsortiment führt Sika hochwertige Betonzusatzmittel, Spezialmörtel, Dicht- und Klebstoffe, Dämpf- und Verstärkungsmaterialien, Systeme für die strukturelle Verstärkung, Industrieböden und Folien.

Weltweite lokale Präsenz in über 60 Ländern und über 8'000 MitarbeiterInnen verbinden die Kunden direkt mit Sika und garantieren für den Erfolg aller Partner. Mit diesem Konzept erzielt Sika einen Jahresumsatz von rund 2.1 Milliarden.

Besuchen Sie unsere Website auf www.sika.com.

